









Sicherheitsdatenblatt vom 16/6/2022, Version 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: **DILUENTE NITRO ANTINEBBIA**

Handelscode: 5170076

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Verdünner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

SAN MARCO GROUP S.P.A.

Via Alta 10

30020 MARCON (VE) - ITALIEN -

Tel.+39 041 4569322 Fax. +39 041 5950153

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sicurezza.prodotti@sanmarcogroup.it

1.4. Notrufnummer

Technische Informationen: SAN MARCO GROUP SPA +39 041 4569322 (Montag – Freitag 9.00-12.30; 13.30-17.00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- - Achtung, Repr. 2, Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 - ♦ Gefahr, Asp. Tox. 1, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 - Achtung, STOT RE 2, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 - ♦ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.
 - Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
 - ♦ Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

5170076/12

Seite Nr. 1 von 13



DILUENTE NITRO ANTINEBBIA

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter zuführen gemäß nationaler Gesetzgebung.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält

Toluol

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1

Aceton

Methylacetat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen: Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer		Klassifikation
>= 50% - < 60%	Toluol	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	108-88-3 203-625-9	 \$2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 \$3.7/2 Repr. 2 H361d \$3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 \$3.9/2 STOT RE 2 H373 \$3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 \$3.8/3 STOT SE 3 H336
>= 15% - < 20%	Aceton	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	67-64-1 200-662-2	 \$2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 \$3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 \$3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
>= 7% - < 10%	2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2- Methylpropanol-1	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	78-83-1 201-148-0	 ◆2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ◆3.8/3 STOT SE 3 H335 ◆3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ◆3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ◆3.8/3 STOT SE 3 H336



DILUENTE NITRO ANTINEBBIA

>= 7% - < 10%	Methylacetat	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	79-20-9 201-185-2	 ◆2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 ◆3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ◆3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
>= 1% - < 3%	Methanol	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	67-56-1 200-659-6	 \$2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 \$3.8/1 STOT SE 1 H370 \$3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301 \$3.1/3/Dermal Acute Tox. 3 H311 \$3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 10%: STOT SE 1 H370 3% <= C < 10%: STOT SE 2 H371
>= 1% - < 3%	2-Butoxyethanol	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	111-76-2 203-905-0	 ♦ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 ♦ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ♦ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ♦ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 1200 mg/kg KG
>= 1% - < 3%	n-Butylacetat	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	123-86-4 204-658-1	◆ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226◆ 3.8/3 STOT SE 3 H336EUH066

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

5170076/12

Seite Nr. 3 von 13



DILUENTE NITRO ANTINEBBIA

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO2 oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden. Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

5170076/12

Seite Nr. 4 von 13



Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.
7.3. Spezifische Endanwendungen
Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Toluol - CAS: 108-88-3

- MAK-Typ: EU TWA(8h): 192 mg/m3, 50 ppm STEL: 384 mg/m3, 100 ppm Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH TWA(8h): 20 ppm Anmerkungen: OTO; A4; BEI CNS, visual & hearing impair; female repro system eff; pregnancy loss

Aceton - CAS: 67-64-1

- MAK-Typ: EU TWA(8h): 1210 mg/m3, 500 ppm
- MAK-Typ: ACGIH TWA(8h): 250 ppm STEL: 500 ppm Anmerkungen: A4, BEI URT and eye irr, CNS impair
- 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 CAS: 78-83-1
 - MAK-Typ: ACGIH TWA(8h): 50 ppm Anmerkungen: Skin and eye irr

Methylacetat - CAS: 79-20-9

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 250 ppm - Anmerkungen: Headache, dizziness, nausea, eye dam (degeneration of ganglion cells in the retina)

Methanol - CAS: 67-56-1

- MAK-Typ: EU TWA(8h): 260 mg/m3, 200 ppm Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH TWA(8h): 200 ppm STEL: 250 ppm Anmerkungen: Skin, BEI Headache, eye dam, dizziness, nausea

2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2

- MAK-Typ: EU TWA(8h): 98 mg/m3, 20 ppm STEL: 246 mg/m3, 50 ppm Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH TWA(8h): 20 ppm Anmerkungen: A3, BEI Eye and URT irr n-Butylacetat CAS: 123-86-4
 - MAK-Typ: ACGIH TWA(8h): 50 ppm STEL: 150 ppm Anmerkungen: Eye and URT irr
- MAK-Typ: EU TWA(8h): 241 mg/m3, 50 ppm STEL: 723 mg/m3, 150 ppm DNEL-Expositionsgrenzwerte
 - 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 CAS: 78-83-1 Verbraucher: 25 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, lokale

Auswirkungen Verbraucher: 25 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische

Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 310 mg/m3 - Verbraucher: 55 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 310 mg/m3 - Verbraucher: 55 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 89 mg/kg - Verbraucher: 89 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 1091 mg/m3 - Verbraucher: 426 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 125 mg/kg - Verbraucher: 75 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 98 mg/m3 - Verbraucher: 59 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 26.7 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 246 mg/m3 - Verbraucher: 147 mg/m3 - Exposition: Mensch -



DILUENTE NITRO ANTINEBBIA

Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 6.3 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.4 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 0.04 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 1.51 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.152 mg/kg Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 10 mg/l Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.0699 mg/kg

2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2

Ziel: Süßwasser - Wert: 8.8 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 0.88 mg/l Ziel: Flußsediment - Wert: 34.6 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 3.46 mg/kg Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 463 mg/l

Ziel: Nahrungskette - Wert: 20 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.33 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig		
Farbe:	farblos		
Geruch:	charakteristisc h nach Lösungsmittel		
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	< -70 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	55-170 °C		
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 2,		

5170076/12

Seite Nr. 6 von 13



H225			
N.A.			
<23 °C ° C			
238 °C			
N.A.			
N.A.			
<= 20,5 mm2/ sec (40 °C)	-		
N.A.			
N.A.			
165,78			
0.852 kg/l	-		
>1			
Partikeleigenschaften:			
N.A.			
	N.A. <23 °C ° C 238 °C N.A. N.A. <= 20,5 mm2/sec (40 °C) N.A. N.A. 165,78 0.852 kg/l >1 Partikeleige	N.A <23 °C ° C 238 °C N.A N.A <= 20,5 mm2/ sec (40 °C) N.A N.A N.A Partikeleigenschaften:	

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Toxikologische Informationen zum Produkt:

5170076/12

Seite Nr. 7 von 13



```
DILUENTE NITRO ANTINEBBIA
```

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Keine Daten vorhanden

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Keine Daten vorhanden

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Keine Daten vorhanden

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Keine Daten vorhanden

g) Reproduktionstoxizität

Das Produkt ist eingestuft: Repr. 2 H361d

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2 H373

j) Aspirationsgefahr

Das Produkt ist eingestuft: Asp. Tox. 1 H304

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Toluol - CAS: 108-88-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 5580 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 12124 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 28.1 mg/l - Laufzeit: 4h

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 3350 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 2460 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 18.18 mg/l - Laufzeit: 6h

2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2

a) akute Toxizität

ATE - Oral 1200 mg/kg KG

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 615 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 405 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 2.2 mg/l - Laufzeit: 4h

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 6400 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 21.1 mg/l - Laufzeit: 4h

Toluol - CAS: 108-88-3

LD50 (RABBIT) SKIN: 14 G/KG (14000 MG/KG)

LD50 (RAT) YOUNGADULTS ORAL: 5542 MG/KG BW

Aceton - CAS: 67-64-1

LD50 (RABBIT) ORAL: 5300 MG/KG

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1

LD50 (RAT) ORAL: 2460 MG/KG

Methylacetat - CAS: 79-20-9

5170076/12

Seite Nr. 8 von 13



LD50 (RABBIT) ORAL: 3705 MG/KG

Methanol - CAS: 67-56-1

LD50 (RAT) ORAL SINGLE DOSE: 5628 MG/KG LD50 (RABBIT) SKINSINGLE DOSE: 15800 MG/KG

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

DILUENTE NITRO ANTINEBBIA

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Aceton - CAS: 67-64-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 8300 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: lepomis

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 1430 mg/l - Dauer / h: 96 Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 1100 mg/l - Dauer / h: 48 Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 1799 mg/l - Dauer / h: 72

Methylacetat - CAS: 79-20-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 300 mg/l - Dauer / h: 96 Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 120 mg/l - Dauer / h: 72

Methanol - CAS: 67-56-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 15400 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: lepomis Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 10000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia

2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 1474 mg/l - Dauer / h: 96 Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 1550 mg/l - Dauer / h: 48 Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 1840 mg/l - Dauer / h: 72

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 44 mg/l - Dauer / h: 48

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1 Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1 Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine



ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN-Nummer: 1263 IATA-Un-Nummer: 1263 IMDG-Un Nummer: 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: PAINT RELATED MATERIAL IATA-Technische Bezeichnung: PAINT RELATED MATERIAL

IMDG-Technische Bezeichnung: PAINT RELATED MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3
ADR-Label: 3
ADR - Gefahrnummer: 33
IATA-Klasse: 3
IATA-Label: 3
IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: II IATA-Verpackungsgruppe: II IMDG-Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein Meeresschadstoff: Nein IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): (D/E)

IATA-Passagierflugzeug: 353 IATA-Frachtflugzeug: 364

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

5170076/12

Seite Nr. 10 von 13



DILUENTE NITRO ANTINEBBIA

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3 Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 48 Beschränkung 69 Beschränkung 75

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1 Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H370 Schädigt die Organe.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen.

H371 Kann die Organe schädigen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3

5170076/12

Seite Nr. 11 von 13



Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Repr. 2	3.7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
STOT SE 1	3.8/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	3.8/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2, H225	auf der Basis von Prüfdaten
Repr. 2, H361d	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1, H304	Berechnungsmethode
STOT RE 2, H373	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst. Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte

Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für

5170076/12

Seite Nr. 12 von 13



ICAO:

Sicherheitsdatenblatt

DILUENTE NITRO ANTINEBBIA

das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung

gefährlicher Güter auf der Straße

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen

Stoffe

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von

Chemikalien

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der

Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA) Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation

(ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr

(IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

KSt: Explosions-Koeffizient

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im

Schienenverkehr

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition

STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert

TWA: Zeit gemittelte

WGK: Wassergefährdungsklasse